

E-RECHNUNGSPFLICHT AUCH FÜR IHRE AUSGANGSRECHNUNGEN

Warum Sie sich **jetzt** damit befassen sollten.



Eine PDF per E-Mail reicht künftig nicht mehr aus. Stattdessen sind strukturierte E-Rechnungen gefragt, die maschinell verarbeitet werden können. Wer zu spät umstellt, gerät schnell unter Druck.

- **Der Countdown läuft:** Für viele Unternehmen ist der verpflichtende Start bereits am 1. Januar 2027.

Wer zu spät umstellt, muss ...

RISIKEN

Unter Zeitdruck umstrukturieren

Prozesse müssen kurzfristig neu geordnet werden — meist genau dann, wenn im Tagesgeschäft ohnehin keine Kapazität dafür ist.

Technische Hürden live lösen

Formatfragen und Schnittstellenprobleme treten im laufenden Betrieb auf — ungeplant und mit direkter Wirkung auf die Buchhaltung.

- **Unser Ziel:** Sie starten rechtzeitig und entspannt — mit Prozessen, die im Alltag tatsächlich funktionieren, statt E-Rechnungen im Nachhinein korrigieren zu müssen, weil sie technisch nicht valide waren.

Wer ist besonders betroffen?

EINORDNUNG

- **Unternehmen mit einem Jahresumsatz über 800.000 €** — für sie entfallen die Übergangsfristen zuerst.
- **Unternehmen, die viele Rechnungen an andere Unternehmen stellen** — hoher B2B-Rechnungsanteil bedeutet hohen Umstellungsdruck.
- **Betriebe, die ohnehin vor einer Prozessmodernisierung stehen** — die E-Rechnung lässt sich hier direkt integrieren.

PROZESS IM FOKUS GMBH

Auch mit geringem Umsatz lohnt sich der frühe Start.

2027 freiwillig umzustellen bedeutet: weniger Aufwand, wenn die Pflicht später greift. Und wenn Sie schon jetzt umstellen, kann niemand von außen ablesen, ob Ihr Umsatz über oder unter 800.000 € liegt.

FORMAT, PROZESS & PFLICHTEN

Was sich mit der E-Rechnung ändert.



Es geht nicht nur um ein neues Dateiformat, sondern um klar geregelte Abläufe — von der Erstellung bis zur Archivierung. Vier Punkte werden dabei besonders wichtig.

Die vier zentralen Punkte

ÜBERBLICK

Format

Rechnungen müssen in einem strukturierten elektronischen Format vorliegen — etwa XRechnung oder ZUGFeRD 2.0, je nach Vorgabe des Empfängers.

Prozess

Erstellung, Versand, Empfang, Prüfung und Archivierung müssen als durchgängiger, funktionierender Prozess ineinandergreifen — nicht als Einzelschritte.

Prüfung

E-Rechnungen können technisch „nicht valide“ sein. In diesem Fall werden sie im Zweifel abgewiesen oder gar nicht erst weiterverarbeitet.

Dokumentation

Der gesamte Rechnungsprozess sollte nachvollziehbar dokumentiert sein — auch mit Blick auf die GoBD und mögliche Betriebsprüfungen.

- **Kurz gesagt:** Nutzen Sie die gesetzliche Verpflichtung als Chance, Ihre Abläufe zu ordnen — nicht als notwendiges Übel, das man nebenbei erledigt.

PROZESS IM FOKUS GMBH

Wir begleiten Sie durch alle vier Bereiche — Schritt für Schritt.

Von der Formatwahl bis zur GoBD-konformen Dokumentation: Wir sorgen dafür, dass Ihr Prozess im Alltag trägt.

TIMING & KOSTEN

Warten Sie nicht auf das Weihnachtsgeschäft.



Viele Unternehmen schieben Umstellungen nach hinten — und landen am Ende mitten im Weihnachtsgeschäft oder zum Jahreswechsel in einem Projekt, das Zeit, Nerven und Personal frisst.

Unser Rat zum Timing

EMPFEHLUNG

- **Starten Sie jetzt** — bevor Hochsaison und Jahresendgeschäft beginnen.
- **Nutzen Sie die ruhigeren Phasen**, um sauber zu planen und zu testen.
- **Sichern Sie sich frühzeitig Beratungstermine** — im letzten Quartal wird es erfahrungsgemäß eng.

- **Sorge vor hohen Kosten?** Auch wenn Sie bisher mit Word oder Excel arbeiten oder Ihr Programm keine Lösung anbietet: Es gibt kostengünstige Lösungen für kleine Unternehmen. Ihre Stammdaten sind meist schon vorhanden — die Fehlerquote sinkt, ohne dass Sie alles manuell umstellen müssen.

Unsere Leistungen im Überblick

ANGEBOT

Beratung & Schulung

Zur E-Rechnungspflicht — verständlich aufbereitet für Sie und Ihr Team.

Umstellungssupport

Praktische Begleitung im laufenden Rechnungsprozess, ohne Betriebsunterbrechung.

Prüfung nicht valider Rechnungen

Wir identifizieren Fehlerquellen und sorgen für technisch saubere E-Rechnungen.

Prozess- & Verfahrensdokumentation

Nachvollziehbar aufgesetzt — mit Blick auf GoBD und Betriebsprüfungen.

PROZESS IM FOKUS GMBH

Jetzt planen, statt im Dezember improvisieren zu müssen.

Sichern Sie sich einen Beratungstermin, solange die Kapazitäten noch entspannt sind.

IHR PERSÖNLICHER EINSTIEG

Der E-Rechnungs-Check für Ihr Unternehmen.



Damit Sie wissen, wo Sie stehen, bieten wir Ihnen einen E-Rechnungs-Check an — unkompliziert und auf Ihre Situation zugeschnitten.

So läuft der Check ab

4 SCHRITTE

- 1 Kurzes Vorgespräch**
Telefonisch oder online — z. B. über Teams. Unkompliziert und ohne großen Aufwand für Sie.
- 2 Durchsicht Ihrer Abläufe**
Wir schauen uns Ihre aktuellen Prozesse und Systeme gemeinsam mit Ihnen an.
- 3 Einschätzung**
Wie weit sind Sie bereits? Was fehlt noch bis zur E-Rechnungspflicht?
- 4 Empfehlungen & Fahrplan**
Sie erhalten konkrete Empfehlungen und einen möglichen Fahrplan zur Umstellung — die weiteren Schritte entscheiden Sie.

- **E-Rechnungspflicht schläft nicht** — sind Ihre Prozesse wach? Sie entscheiden im Anschluss selbst, welche Schritte Sie mit uns gemeinsam gehen möchten.

So melden Sie sich

KONTAKT

Sie wissen noch nicht, ab wann Sie betroffen sind?

Wir ordnen Ihre Situation gemeinsam mit Ihnen ein — unverbindlich und ohne Fachchinesisch.

Sie haben noch keinen Umstellungsplan?

Aus dem E-Rechnungs-Check ergibt sich ein konkreter, auf Sie zugeschnittener Fahrplan.

PROZESS IM FOKUS GMBH

Handeln Sie jetzt.

Sie wissen noch nicht, ab wann Sie betroffen sind, haben keinen klaren Umstellungsplan oder wollen einfach sichergehen? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt, uns zu kontaktieren. Gerne auch per E-Mail mit dem Betreff „E-Rechnung“ und Ihren Kontaktdaten.